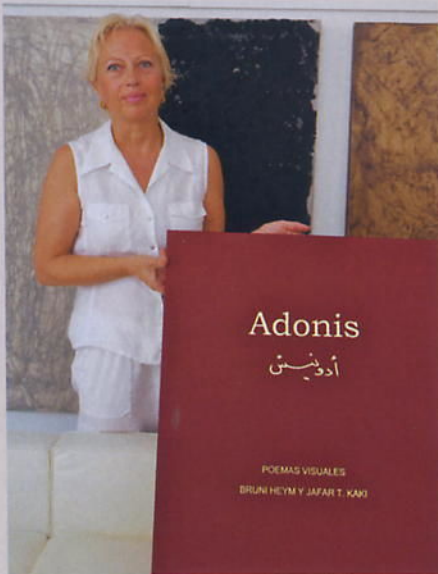


Symbiose aus Poesie und Bild

ES IST EIN GROSSARTIGES WERK, DAS DIE AUF MALLORCA LEBENDE KÜNSTLERIN BRUNI HEYM ZUSAMMEN MIT IHREN KOLLEGEN JAFAR T. KAKI UND DEM SYRISCH-LIBANESISCHEN POETEN ADONIS GESCHAFFEN HAT:

ein Mappenwerk in Buchformat mit zehn Kunstdrucken, von denen jedes ein Unikat ist. Das erste Buch befindet sich im Privatbesitz des spanischen Königshauses. Jetzt möchte die Bibliothek im ägyptischen Alexandrien das zweite Buch haben.

Was noch fehlt, ist ein Sponsor, denn die Bibliothek ist arm ...



Es ist die Faszination der Symbiose von drei Kunstrichtungen, die dieses Werk „Adonis“ so einzigartig machen: die Poesie eines großen Schriftstellers, die Bilder der Malerin, die Kunst des Druckes.

Der Schriftsteller ist Adonis, ein syrisch-libanesischer Poet, der in den vergangenen Jahren regelmäßig für den Nobelpreis der Literatur vorgeschlagen wurde.

Die Malerin ist Bruni Heym, deren Werke gemalte Botschaften, gemalte Gefühle sind. Sie berühren ohne zu verletzen. Sie wirken ohne zu bedrängen.

Der dritte Künstler ist Jafar T. Kaki, geboren im Irak. Als Maler und Kunstdrucker hat er zahlreiche Bücher von Adonis illustriert, die ins Spanische übersetzt wurden.

Bruni Heym und Jafar T. Kaki lernten sich bei Seminaren und Ausstellungen kennen, wobei auch die Künstlerin mit den Werken von Adonis konfrontiert wurde und von ihnen begeistert war. Das war der Grundstein für das Mappenwerk, das jetzt in einer kleinen Auflage von 30 Stück vorliegt. Gedacht für Museen, Bibliotheken – aber auch für Sammler guter Kunst. Der Preis 18 000 Euro.

Auch die Bibliothek in Alexandrien ist an diesem Werk interessiert und hat die Künstler 2010 zur Biennale eingeladen. Doch, wie gesagt, der Bibliothek fehlt das Geld. Deshalb suchen die Künstler einen Sponsor, vielleicht eine Firma mit Beziehungen zu Ägypten, die dann das Werk der Bibliothek in Alexandrien überreichen kann. Mehr Informationen über das Werk unter www.adonis-poeta.com und natürlich auch bei Bruni Heym unter info@bruni-hey.com

In der nächsten MallorcaHEUTE werden wir die Künstlerin Bruni Heym und ihre Arbeiten unseren Lesern vorstellen.



Im Schatten der Dinge – so nennt Adonis diese Verse (links um aufgeschlagenen Buch), die Maler schafften das Bild (rechts) dazu:

„Ich verweile gerne im Schatten, im Geheimnis der Dinge. Verstecke mich gerne in den Geschöpfen. Ich irre wie eine Idee. Fremd wie die Kunst. Anonym, unwirklich und vergessen. Geboren aufs Neue mit jedem Tag.“